



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 213475i

FIRMA

TQSR GDG GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Jan-Christoph Küster, geb 29.03.1987

am 06.08.2025

PRÜFWERT: 397a23cfdc4cd5fce1c2cdb1a171e0ac

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.648.350,87	2.227
Anlagevermögen	857.818,48	969
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.477,23	60
Sachanlagen	819.341,25	909
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	1.783.500,18	1.253
Vorräte	55.934,74	46
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.611.558,77	1.143
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	116.006,67	64
Rechnungsabgrenzungsposten	7.032,21	5
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.648.350,87	2.227
Eigenkapital	1.369.836,71	763
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.269.836,71	663
<i>davon Gewinnvortrag</i>	663.166,76	161
Rückstellungen	169.131,92	169
Verbindlichkeiten	1.109.382,24	1.294
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	241.770,68	584
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen: 20 Jahre

Die aktivierten Netzbereitstellungsentgelte werden nicht planmäßig abgeschrieben.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Bauten auf fremden Grund: 7 - 33 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 - 14 Jahre

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Jubiläumsgelder und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Jubiläumsgelder wurden nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen berechnet. Die Berechnung wurde mit dem Teilwertverfahren und einem Pensionsantrittsalter von 65 Jahren für Männer und unter

Berücksichtigung der schrittweisen Anhebung des Pensionsantrittsalters von Frauen auf 65 Jahre vorgenommen. Die Abzinsung der Rückstellung erfolgte mit einem Durchschnittssatz der vergangenen 7 Jahre (abgeleitet vom 7-jährigen Durchschnittszinssatz gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank), in Höhe von 1,97 % (Vorjahr: 1,74 %). Die durchschnittliche Bezugserhöhung von 2,50 % (Vorjahr: 2,50 %) wurde direkt im Zinssatz berücksichtigt (=Nettomethode). Für 2025 wurde eine Gehaltssteigerung von 2,50 % (Vorjahr: 5,00 %) berücksichtigt. Fluktuationsabschläge wurden in Abhängigkeit des Alters basierend auf Erfahrungswerten in Höhe von 5,00 % - 80,00 % bei Angestellten (Vorjahr: 5,00 % - 80,00 %) bzw. 5,00 % - 80,00 % bei Arbeitern (Vorjahr: 5,00 % - 80,00 %) berücksichtigt.

Für Jubiläumsgelder wurden die Dienstgeberanteile an Sozialversicherungsbeiträgen sowie die Lohnnebenkosten berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen (davon ausgenommen Rückstellungen für Jubiläumsgelder) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Keine

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: *EUR 0,00*

Zinsen dafür: *EUR 0,00*

Keine

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: *EUR 0,00*

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene Haftungsverhältnisse:

Keine

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 3.637,88

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 301.303,88

Art und Form dieser Sicherheiten:

Höchstbetragshypotheken

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

33

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Abs 1 Z7 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens: *THEOPHIL GmbH*

Sitz des Mutterunternehmens: *1100 Wien*

Firmenbuch: FN 313930m

Ort der Offenlegung: Handelsgericht Wien

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.892.604,10	31.736,75	0,00	0,00	26,66	2.924.314,19	
Immaterielle Vermögensgegenstände	479.000,32	0,00	0,00	0,00	0,00	479.000,32	
Sachanlagen	2.413.603,78	31.736,75	0,00	0,00	26,66	2.445.313,87	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.923.883,63	142.638,74	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	419.465,90	21.057,19	0,00	0,00
Sachanlagen	1.504.417,73	121.581,55	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	26,66	2.066.495,71
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	440.523,09
Sachanlagen	0,00	26,66	1.625.972,62
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	968.720,47	857.818,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	59.534,42	38.477,23
Sachanlagen	909.186,05	819.341,25
Finanzanlagen	0,00	0,00